

IMPRESSUM

IG Metall Heidelberg  
Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg,  
Telefon: 06221 98 24-0, Fax: 06221 98 24-30,  
heidelberg@igmetall.de, heidelberg.igm.de  
Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Milena Brodt



TERMINE

**Seniorenarbeitskreis**

15. Januar, 13.30 bis 16 Uhr,  
Sitzungsraum der IG Metall Heidelberg,  
Friedrich-Ebert-Anlage 24,  
Heidelberg

**Ortsjugendausschuss**

16. Januar, 17 bis 19.30 Uhr,  
Sitzungsraum der IG Metall Heidelberg,  
Friedrich-Ebert-Anlage 24,  
Heidelberg

**Arbeitskreis  
Vertrauensleute**

21. Januar, 17 bis 19.30 Uhr,  
Sitzungsraum der IG Metall Heidelberg,  
Friedrich-Ebert-Anlage 24,  
Heidelberg

**Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start ins neue Jahr.**



## Gut aufgestellt ins neue Jahr

### IG Metall Jugend begrüßte neue Auszubildende auf Seminaren und schmiedete Pläne für 2019.

Zum Jahresende startete der Ortsjugendausschuss (OJA) Heidelberg noch einmal richtig durch. Auf gleich zwei Seminaren trafen sich junge Aktive aus verschiedenen Betrieben, um die IG Metall kennenzulernen und inhaltliche Schwerpunkte für das neue Jahr festzulegen.

**Neu, aber nicht alleine** Den Anfang machte die IG Metall Jugend mit einem gut besuchten Seminar für neue Auszubildende und dual Studierende. Auch neu gewählte Jugend- und Auszubildendenvertreter waren mit dabei. Gemeinsam beschäftigte sich die Gruppe mit den Aufgaben der IG Metall, blickte auf erreichte Tariferfolge zurück und er-



Der Ortsjugendausschuss startet motiviert ins neue Jahr.

fuhr, welche Möglichkeiten des Engagements die IG Metall Jugend bietet.

**Ohne Plan geht nichts** Auf der Klausur zur Jahresplanung wurden

dann Ideen gesammelt und Pläne für das Jahr 2019 geschmiedet. Die Mitglieder des Ortsjugendausschusses erarbeiteten zum Beispiel ein Konzept für einen JAV-OJA-Abend, der für das Frühjahr geplant ist, legten Themen für weitere Seminare fest und beschäftigten sich mit dem Manteltarifvertrag Ausbildung, der überarbeitet werden soll.

**Jetzt noch dabei sein** Weitere Interessierte, die beim Ortsjugendausschuss mitmachen wollen, sind zu den kommenden Treffen herzlich eingeladen.

Weitere Informationen gibt es bei Milena Brodt, zuständig für die Jugendarbeit der IG Metall Heidelberg.



Foto: IG Metall Heidelberg

## Delegierte blickten auf das Jahr zurück und wählten ein neues Ortsvorstandsmitglied

Zum Jahresende trafen sich die Delegierten der IG Metall Heidelberg, um auf das Jahr 2018 zurückzublicken und die aktuelle politische Lage zu bewerten.

Auf der Versammlung diskutierten die Anwesenden über die Umsetzung des Tarifvertrags in der Metall- und Elektroindustrie. Mirko Geiger, Erster Bevollmächtigter, stellte die ersten Ergebnisse einer Befragung über die Nutzung der Wahloption für freie Tage vor und freute sich über das positive Feedback der Kolleginnen und Kollegen. Betrieb-

lich gehe es nun darum, die Ansprüche durchzusetzen und die Umwandlung von Geld in freie Tage zu ermöglichen.

Michael Seis, Zweiter Bevollmächtigter, berichtete über die betriebliche Altersvorsorge. Gesetzliche Änderungen ermöglichen hier Verbesserungen bestehender Regelungen. Daher sei eine Debatte notwendig, um zu entscheiden, wie sich die IG Metall aufstellt.

Ein weiteres Thema war der Mitgliederstand der Geschäftsstelle. In diesem Punkt konnte für 2018 ei-



Foto: IG Metall Heidelberg

ne besonders positive Entwicklung vermeldet werden. Mirko und Michael dankten den Anwesenden für ihre Unterstützung.

Die Delegierten wählten außerdem ein neues Mitglied in den Ortsvorstand. Michael Zimmermann ist Betriebsratsvorsitzender der Firma Umdasch Storemakers in Neidenstein und engagiert sich schon viele Jahre in der IG Metall und im Betrieb für seine Kolleginnen und Kollegen. Er folgt auf Jürgen Böhm, der sein Amt im Ortsvorstand zuvor zur Verfügung gestellt hatte.



TERMINE

**Soirée zum Internationalen Frauentag**

8. März, 18 Uhr, mit Petra Pau, Friedrich-Ebert Haus, Pfaffengasse 18, Heidelberg; im Anschluss lädt der DGB zu einem Empfang.

**Seniorenarbeitskreis**

12. März, 13.30 bis 16 Uhr, Besprechungsraum der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg

**Arbeitskreis Vertrauensleute**

18. März, 17 Uhr, Besprechungsraum der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg

**Ortsjugendausschuss**

20. März, 17.30 bis 19.30, Besprechungsraum der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg

**Einkommenssteuerberatung für Gewerkschaftsmitglieder**

Jeden Dienstag findet nach vorheriger Terminvereinbarung eine Lohnsteuerberatung durch den Lohnsteuerhilfverein LBG im Büro der IG Metall Heidelberg statt. Termine können unter 06221 982 40 vereinbart werden.



Talkrunde von Betriebsratsvorsitzenden zur Gestaltung des Maschinenbaus

# Maschinenbaukonferenz in Wiesloch

## Betriebsräte diskutierten über die Transformation im Maschinenbau.

Unter dem Titel »Eine starke Branche solidarisch gestalten« trafen sich im Januar rund 80 Betriebsräte aus Maschinenbauunternehmen im Innovationscenter der Heidelberger Druck in Wiesloch.

Mirko Geiger, Bevollmächtigter der IG Metall Heidelberg, begrüßte die Anwesenden und verdeutlichte, wie wichtig der Maschinenbau für den Wirtschaftsstandort Nordbaden sei. Gleichzeitig verwies er auf die Herausforderungen der Transformation. Diese werde man gemeinsam mit den Betriebsräten konstruktiv und mit eigenem Sachverstand gestalten.

Anschließend stellte der Vorstandsvorsitzende von Heidelberger Druckmaschinen, Rainer Hundsdörfer, den neuen Marketingansatz des Unternehmens vor: das Subscriptionsmodell. Dieses sehe vor, dass Kunden Druckmaschinen künftig nicht mehr kaufen, sondern mieten und entsprechend pro Druck zahlen. Im Anschluss an diesen Vortrag konnten sich die Teilnehmenden bei einem Rundgang die Anlagen im Innovationscenter anschauen.

Wolfgang Lemb, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall und zuständig für die Branche, verwies in seinem Vortrag auf die

Wichtigkeit einer guten Mitbestimmungskultur und starker Betriebsräte in Zeiten der Transformation. Auch wenn der Maschinenbau zurzeit wirtschaftlich gut dastehe, dürfe man den Anschluss an die digitale Transformation der Branche nicht verpassen. Internet-Giganten und IT-Konzerne stünden bereits in den Startlöchern, um sich mit ihren Plattformen zwischen den Maschinenbau und seine Kunden zu drängen.

Eine Podiumsrunde mit Betriebsräten aus der Region – neben anderen mit Andrea Loosmann von Fibro und Ralph Arns von Heidelberg – rundete die Veranstaltung ab.



Foto: IG Metall Heidelberg

## Die IG Metall Heidelberg gratuliert Martin Hambrecht

Die IG Metall Heidelberg gratuliert Martin Hambrecht herzlich zu seinem 90. Geburtstag!

Martin war lange Betriebsratsvorsitzender bei Heidelberger Druckmaschinen und Mitglied des Ortsvorstands. Durch seine Arbeit im Betrieb hat er maßgeblich zur Stärke und Verankerung der IG Metall beigetragen.

Mirko Geiger, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Heidelberg und Beate Schmitt, Betriebsrätin bei Heidelberger Druck und Mitglied des Ortsvorstands sowie der Bezirkskommission, überbrachten die Glückwünsche persönlich und wünschten Martin im Namen der gesamten IG Metall alles Gute und Gesundheit.



### Nimm Dir Bildungszeit!

Ob Computerworkshop oder Sprachkurs: Wenn Du Dich weiterbilden und etwas für Dich oder Deine Karriere tun möchtest, kannst Du dafür Sonderurlaub beantragen. Auch die IG Metall bietet hier Seminare an. Auf unserer Homepage kannst Du das Programm herunterladen und Du findest weitere Informationen.



### TERMINE

#### Arbeitskreis Senioren

- 9. April, 13.30 bis 16 Uhr, Sitzungssaal der IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg

#### Ortsjugendausschuss

- 10. April, 17 bis 19.30 Uhr, Sitzungssaal der IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg

#### Jugendseminar zu Dieselfahrverboten und Transformation

- 14. April, 10 Uhr, Sitzungssaal der IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg, Anmeldungen per E-Mail an [milena.brodt@igmetall.de](mailto:milena.brodt@igmetall.de)



Foto: panthermedia/Paleka

#### Veranstaltungen zum 1. Mai

- 30. April, Vor-Mai-Empfang in Heidelberg und Mosbach
  - 1. Mai, Demonstration und Kundgebung in Heidelberg
- Weitere Informationen zu den Veranstaltungen werden auf unserer Homepage bekannt gegeben unter [heidelberg.igm.de](http://heidelberg.igm.de)

## Betriebsratswahlen bei Lamy

Lamy Betriebsrat macht den Weg für Neuwahlen frei und hat einen neuen Wahlvorstand bestellt.

Die Mitglieder des Betriebsrats der Heidelberger Firma Lamy haben im März ihren Rücktritt erklärt und einen Wahlvorstand zur Durchführung einer Neuwahl bestimmt. Bis zur Konstituierung des neu gewählten Betriebsrats bleibt der Betriebsrat im Amt.

Die IG Metall Heidelberg begrüßt die Entscheidung des Gremiums und sieht sie als Beitrag zur Umsetzung der Entscheidung des Heidelberger Arbeitsgerichts.

Durch den Rücktritt entfällt auch die Basis für den Einspruch der Firma Lamy gegen das Urteil. Damit sieht auch die IG Metall Heidelberg das Verfahren als erledigt an. »Gleichzeitig sehen wir in der Entscheidung auch die Möglichkeit, an die ehemals gute Zusammenarbeit anzuknüpfen



Foto: PantherMedia / Dariusz Turtek

und die Meinungsverschiedenheiten beizulegen«, so Türker Baloglu von der IG Metall Heidelberg.

Die IG Metall hat dem eingesetzten Wahlvorstand bereits ihre Unterstützung bei der Durchführung der Wahl zugesagt und dem Betriebsrat die weitere Zusammenarbeit zugesichert.

Durch die langjährige Zusammenarbeit zwischen dem Lamy-Betriebsrat und der IG Metall konnten zahlreiche Betriebsvereinbarungen und Tarifverträge mit der Lamy Geschäftsführung vereinbart werden. Dies hat auch einen großen Beitrag für den heutigen Erfolg der Firma geleistet.

Das Arbeitsgericht hatte im Herbst 2018 die Wahlanfechtung der IG Metall bestätigt und somit die Betriebsratswahl bei Lamy aufgrund gravierender Verstöße für unwirksam erklärt.

Darauf legte die Geschäftsführung der Firma Lamy Beschwerde gegen das Urteil beim Landesarbeitsgericht ein. Eine Neuwahl des Betriebsrats bei Lamy hätte dadurch erst nach der Abweisung dieser Beschwerde erfolgen können.

## Gewerkschaften feierten Internationalen Frauentag



Foto: Friedrich-Ebert-Haus

Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März fanden im Bereich der IG Metall Heidelberg wieder verschiedene Aktionen statt. In Betrieben machten aktive Metallerinnen und Metaller auf bestehende Probleme im Bereich der Gleichberechtigung aufmerksam und informierten über das Engagement der IG Metall.

Abends lud der DGB gemeinsam mit der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte zum Empfang. Als Rednerin war Petra Pau (Mitte), Vizepräsidentin des Bundestags, eingeladen.

## Die IG Metall Heidelberg trauert um Siegfried Schroth



Foto: IG Metall Heidelberg

Nach schwerer Krankheit ist unser Kollege Siegfried Schroth am 2. März 2019 verstorben.

Siggi war seit 1992 hauptamtlich in der IG Metall tätig. Bevor er 2005 (bis 2015) zur IG Metall Heidelberg wechselte, arbeitete er bei der IG Metall Freudenstadt.

Siggi engagierte sich mit viel Einsatz für seine Kolleginnen und Kollegen. Er war mit Leib und Seele Gewerkschafter. Für seine Über-

zeugungen ist Siggi auch immer steinige Wege in seinem Leben gegangen.

Wir behalten unseren Kollegen Siegfried Schroth in würdiger Erinnerung und bedanken uns für sein Engagement.

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind in diesen Stunden bei seiner Frau Cornelia und Tochter Janine, seinen Angehörigen und Freunden.

## Jubilarehrung



Die Ehrung für langjährige Mitglieder findet dieses Jahr am 19. Oktober statt. Jubilare erhalten im Sommer eine persönliche Einladung mit weiteren Informationen.



### TERMINE

#### Veranstaltungen rund um den 1. Mai

- 30. April, 18 bis 20 Uhr, Empfang zum »Tag der Arbeit« im Rathausaal Mosbach, Am Marktplatz Mosbach
- 1. Mai, 10 bis 14 Uhr, Demonstration mit Festakt: Treffpunkt: Bismarckplatz Heidelberg, anschließend Kundgebung auf dem Marktplatz

#### Arbeitskreis Schwerbehindertenvertreter

- 7. Mai, 17.30 bis 19.30 Uhr, Besprechungsraum der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg

#### Arbeitskreis Senioren

- 14. Mai, 13.30 bis 16 Uhr, Besprechungsraum der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg

#### Ortsjugendausschuss

- 15. Mai, 17 bis 19.30 Uhr, Besprechungsraum der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg

#### Jugendseminar

##### »Wirtschaftsdemokratie«

- 17. bis 19. Mai, Anmeldung und weitere Infos bei Milena Brodt

[milena.brodt@igmetall.de](mailto:milena.brodt@igmetall.de)

##### Delegiertenversammlung

- 21. Mai, 16.30 bis 19 Uhr, Gesellschaftshaus Heidelberg/Pfaffengrund, Schwalbenweg 1, Heidelberg

## Zuse Hüller Hille erneut vor dem Aus?

**Nach der Übernahme durch einen chinesischen Investor werden die Gehälter nicht mehr bezahlt.**

Als 2017 klar war, dass der Mosbacher Maschinenbauer Hüller Hille einen Käufer gefunden hat, war die Freude unter den rund 220 Beschäftigten groß. Die Zeichen standen auf Aufbruch, der chinesische Investor setzte einen neuen Geschäftsführer ein, der versprach Aufträge von namhaften Firmen an Land zu ziehen, die Belegschaft richtete den Blick nach vorne.

**Leere Versprechungen** Heute blicken IG Metall und Belegschaft mit Entsetzen auf ein fast ein Jahr dauerndes Tauziehen um die Zukunft des Unternehmens, das nun mit einem externen Insolvenzantrag endete. Denn schon bald nach der Übernahme zeichnete sich ab: Für die Vorfinanzierung der neuen Aufträge stellte der neue Eigentümer, die Zuse

Holding, kein Geld zur Verfügung. Lieferanten wurden nur schleppend bezahlt und der neue Geschäftsführer wieder entlassen. Dann wurde bekannt, dass die Zuse Gruppe in Taiwan Insolvenz beantragt hat.

**Produktion steht still** Seit Anfang dieses Jahres wurden keine Aufträge mehr bearbeitet. Die Produktion stand still. Dann trat ein, was viele befürchtet hatten: Die Entgelte der Beschäftigten wurden nicht mehr gezahlt. Hinzu kamen Mitteilungen an die Beschäftigten über fehlende Beiträge zur Krankenversicherung. Im April stehen die Beschäftigten am Rand ihrer Existenz.

Viele fühlen sich vom chinesischen Inhaber betrogen. Es steht die Vermutung im Raum, dass es bei der Übernahme nie darum ging, das

Unternehmen für die Zukunft in Mosbach aufzustellen, sondern um den Abzug von Know-how. Verantwortliche Führungskräfte finden sich am Standort nicht mehr.

**Kampf um Arbeitsplätze** Die Belegschaft erscheint aber weiterhin pünktlich zur Arbeit. Sie will nicht aufgeben. Die IG Metall Heidelberg hat eine klare Erwartung: Die Arbeitsplätze müssen gerettet werden. Dafür muss Zuse endlich Verantwortung übernehmen. Aber auch die Politik steht in der Pflicht. Nachdem ein Insolvenzantrag gestellt wurde, muss alles getan werden, um wieder geregelte Arbeitsabläufe herzustellen und die Firma zu retten.

Weitere Informationen zum aktuellen Stand sind auf unserer Homepage abrufbar.

## Aktionswoche im Kfz-Handwerk



Foto: IG Metall

Die IG Metall informierte die Beschäftigten in den Autohäusern in Sinsheim, Mosbach und Wiesloch im April während einer Aktionswoche über die anstehende Tarifrunde im Kfz-Handwerk. Die Tarifkommission Baden-Württemberg empfahl dem Vorstand der IG Metall eine Forderungshöhe von 5,5 Prozent

für zwölf Monate und eine überproportionale Anhebung der Ausbildungsvergütungen.

Unter dem Motto: »Tarif jetzt! Respekt für gute Arbeit!« strebt die IG Metall an, mehr Betriebe in die Tarifbindung zu bringen. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite [tarif-jetzt.de](http://tarif-jetzt.de)

## 23. Jugendkonferenz der IG Metall »#inArbeit«

Unter dem Motto »#inArbeit« fand Ende März die 23. Jugendkonferenz der IG Metall in Mannheim statt. Rund 260 Delegierte diskutierten vier Tage über die Ziele und die politische Ausrichtung der IG Metall Jugend für die nächsten vier Jahre.

Über 160 Anträge wurden behandelt. Wichtige Themen waren unter anderem die Novellierung des

Berufsbildungsgesetzes, die Tarifbindung für dual Studierende und die Modernisierung der Berufsausbildung mit Blick auf die Digitalisierung.

Maik Wagner und Martin Schmitt vertraten die IG Metall Jugend Heidelberg und brachten sich beim Thema Schichtarbeit in der Ausbildung in die Debatte ein.



Foto: IG Metall Jugend

Die Heidelberger Delegation

## Veranstaltung »Sucht am Arbeitsplatz«

Für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren veranstaltet die IG Metall Heidelberg gemeinsam mit DGB und GEW am 6. Juni eine Veranstaltung zum Thema Sucht am Arbeitsplatz.

Als Referenten sind Klaus Querbach, Kreuzbund, und Karlheinz Wissel, IG Metall, eingeladen. Die Veranstaltung findet im Sitzungssaal der IG Metall statt, Beginn ist 18 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenfrei.



### TERMINE

#### Arbeitskreis Senioren

11. Juni, 13.30 bis 16 Uhr,  
Sitzungssaal der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg

#### Arbeitskreis Vertrauensleute

24. Juni, 17.30 bis 19 Uhr, Sitzungssaal der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg

#### Ortsjugendausschuss

26. Juni, 17 bis 19.30 Uhr, Sitzungssaal der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg

# 1. Mai in Heidelberg

»Europa. Jetzt aber richtig!« war das Motto der Veranstaltungen in Heidelberg und Mosbach.

Auch in diesem Jahr beteiligten sich wieder viele Kolleginnen und Kollegen an den Veranstaltungen und Feierlichkeiten der Gewerkschaften rund um den 1. Mai.

Den Anfang machten die beiden Empfänge zum Tag der Arbeit, die in Mosbach und Heidelberg am 30. April stattfanden. Hier sprach im Prinz Carl Palais in Heidelberg Mirko Geiger über die Veränderung der Arbeitswelt durch die Digitalisierung. Diese sei schon im vollen Gange und es ginge nun darum, dafür zu sorgen, dass die Beschäftigten und ihre Bedürfnisse auch in einer veränderten Arbeitswelt gehört würden. In Mosbach diskutierten Kolleginnen und Kollegen über die Gesundheitsversorgung im öffentlichen Raum.

Am 1. Mai selbst folgten über 800 Kolleginnen und Kollegen dem



Demonstrationszug zum 1. Mai durch die Heidelberger Hauptstraße

Aufruf des Deutschen Gewerkschaftsbundes und kamen zur Demonstration und zur anschließenden Kundgebung nach Heidelberg. Auf dem Marktplatz fand eine Talkrunde zum Thema Verkehr und gute Arbeitswege statt. Hier machten Be-

triebs- und Personalräte auf die Situation im Neuenheimer Feld aufmerksam und bemängelten kilometerlange Staus, die den Beschäftigten täglich die Lebenszeit klauen. Dieses Problem müsse gelöst werden und es sei zu bedenken, dass gerade im Schichtdienst und bei weiten Anreisen der ÖPNV keine Lösung sein könne.

Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen waren außerdem die Gewerkschaften und verschiedene gemeinnützige Organisationen und Parteien mit Ständen vertreten, darunter auch die IG Metall Jugend und die Vertrauensleute der IG Metall. Sie informierten die Kolleginnen und Kollegen über ihre politischen Ziele und versorgten sie mit Speisen und Getränken.



Die IG Metall Jugend Heidelberg war zahlreich vertreten.

## Hoffnung bei Zuse Hüller Hille?

Ende April setzte das Insolvenzgericht bei Zuse einen vorläufigen Insolvenzverwalter ein. Dieser informierte die Beschäftigten über eine mögliche Fortführung. Dabei machte er deutlich, dass der Fortbestand des Unternehmens damit zusammenhänge, ob neue Investoren gefunden und Aufträge generiert werden können.

Auf einer Betriebsversammlung beschlossen die Beschäftigten einstimmig, einen Teil des nicht gezahlten Entgelts zu stunden, um damit eine Fortführung des Unternehmens zu ermöglichen.

Gleichzeitig machten sie deutlich, dass nun alle Hebel in Bewegung gesetzt werden müssten, um die Arbeitsplätze zu erhalten.

## Klare Kante gegen rechts in Sinsheim

Bei einem Straßenfest in Sinsheim zeigten IG Metall Heidelberg und DGB gemeinsam Flagge gegen rechte Propaganda. Anlass war eine Kundgebung der Neonazi-Partei NPD, die parallel dazu stattfand. Während an dieser Kundgebung jedoch nur 25 Menschen teilnahmen, kamen trotz strömendem Regen über 100 Menschen zum Straßen-

fest, um ein Zeichen zu setzen für Vielfalt und Toleranz.



*Die IG Metall Heidelberg wünscht allen Kolleginnen und Kollegen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage!*



Foto: panthermedia.net

## Wandel der Arbeitswelt im Blick

**Delegierte berieten auch die wirtschaftliche Lage sowie aktuelle politische Themen.**

Im Mai trafen sich die knapp 100 Delegierten der IG Metall Heidelberg zur zweiten Delegiertenversammlung in diesem Jahr. Als Gäste waren der Kreuzbund und die Metallrente anwesend.

Nach der Begrüßung durch Michael Seis gab Mirko Geiger einen Ausblick auf die Europa- und Kommunalwahlen. Er erinnerte daran, dass Deutschland vom freien Austausch der Waren profitiere. Daher gebe es auch einen Zusammenhang zwischen offenen Grenzen und der wirtschaftlich guten Lage. Nicht zuletzt habe die Europäische Union auch für Frieden in Europa gesorgt. Gleichzeitig verwies Mirko auch auf erheblichen Verbesserungsbedarf im Bezug auf ein soziales Europa. Ziel müsse es sein gleiche Lebensbedingungen in Europa zu erzielen.

Weiter ging Mikro in seinem Bericht auf den bevorstehenden



Foto: IG Metall Heidelberg

### Diskussion auf der Delegiertenversammlung

Wandel der Arbeitswelt ein. Hier gehe es darum, diesen im Sinne der Beschäftigten zu gestalten. Ziel sei es, sichere Arbeitsplätze zu schaffen und Qualifizierungsangebote gezielt einzusetzen. Um einen Überblick über die sich ergebenden Chancen und Risiken zu erhalten, hat die IG

Metall einen Transformationsatlas erstellt. Im Anschluss an den Geschäftsbericht stellt Michael Seis die Mitgliederentwicklung vor. Zudem informierte Klaus Querbach, Sprecher der Heidelberger Kreuzbundgruppe, über den Bereich Alkohol und Sucht am Arbeitsplatz.

## Maschinenbauer Zuse Hüller Hille ist verkauft



Foto: IG Metall Heidelberg

Für Zuse Hüller Hille in Mosbach ist ein Investor gefunden worden. Der eingesetzte vorläufige Insolvenzverwalter informierte die Beschäftigten im Juni darüber, dass der Betrieb von Visionmax Germany gekauft wurde. Damit sind die Arbeitsplätze vorerst gesichert.

Die IG Metall Heidelberg hofft nun, dass sich die Lage in Mosbach stabilisiert und der Betrieb zukunfts-

fähig aufgestellt wird. Die bevorstehende Zeit wird nicht einfach werden. Es ist nun notwendig, dass möglichst schnell Aufträge abgearbeitet und Vertrauen zurückgewonnen wird.

Die Beschäftigten haben es verdient, dass alles getan wird, um den Betrieb zukunftsfähig zu machen und die Arbeitsplätze in Mosbach zu sichern.



### TERMINE

#### Betriebsrätekonferenz

2. Juli, Sinsheim, Anmeldung über die BiKo Baden

#### Arbeitskreis Senioren

9. Juli, 13.30 bis 16 Uhr, Sitzungsraum der IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg

#### Treffen der IG Metall Jugend

17. Juli, 17 bis 19.30 Uhr, Sitzungsraum der IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg

## Ausbildungsstart 2019

Im August und September beginnen wieder viele junge Menschen eine Ausbildung oder ein duales Studium. Mit dem Wechsel von der Schule in den Beruf ändert sich für sie so einiges. Umso wichtiger, dass sie

dann von ihren neuen Kolleginnen und Kollegen freundlich empfangen werden. Dabei sind nicht nur Betriebsräte gefragt, sondern alle Beschäftigten im Betrieb. Auch Du kannst dabei helfen, indem Du Fra-

gen beantwortest und die neuen Kolleginnen und Kollegen willkommen heißt. Auch Informationen über die IG Metall und ihre Leistungen sind hier nützlich, denn viele hören zum ersten Mal von Gewerkschaften.

**IMPRESSUM**

Redaktion Mirko Geiger (verantwortlich), Milena Brodt  
 Anschrift IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg  
 Telefon 06221 9824-0 | Fax 06221 9824-30  
 heidelberg@igmetall.de | heidelberg.igm.de



Foto: IG Metall Heidelberg

Über 120 Betriebsrätinnen und Betriebsräte informierten sich über Instrumente, um den Wandel der Arbeit zu gestalten.

# Die Transformation gestalten

**BETRIEBSRÄTEKONFERENZ** Betriebsräte machten sich fit für die Herausforderungen der Transformation.

Die Transformation der industriellen Welt ist eine Herausforderung für Betriebe, Beschäftigte und die Gesellschaft. Bei der diesjährigen Betriebsrätekonferenz der IG Metall Heidelberg in Sinsheim diskutierten darüber 120 Betriebsrätinnen und Betriebsräte mit Rafael Menez vom Transformations-team der IG Metall. Er machte deutlich, dass der Transformationsprozess auch deshalb eine besondere Herausforderung

sei, da sich dahinter unterschiedliche Entwicklungen verbergen. Die Digitalisierung der Produkte und Produktionsprozesse ist dabei ebenso Treiber des Wandels wie Anforderungen aus dem Umweltschutz und die demografische Entwicklung. Die nächsten Jahre werden also viele Veränderungen unterschiedlichster Art in die Betriebe bringen.

Als Botschaft für die Kolleginnen und Kollegen machte

Rafael deutlich: Verschließt sich ein Unternehmen dem Wandel, kann dies schnell die Existenz des Betriebs bedrohen. Da viele Betriebe noch keine Strategie für den Wandel aufwiesen, müssten Betriebsräte darauf drängen, dass Konzepte für alternative Produktionsprozesse und neue Produkte entwickelt werden.

Da der Wandel auch abrupte Einbrüche mit sich bringen kann, waren auch Kriseninstrumente Thema der Betriebsrätekonferenz. Vertreter der Agentur für Arbeit informierten die Anwesenden über die neusten Vorschriften für die Leistungen der Agentur mit Blick auf die Bereiche Qualifizierung, Bildung und den Bereich der Kurzarbeit. Die IG Metall wird ihre Betriebsräte auch weiterhin mit Schulungsangeboten auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten.



Foto: IG Metall Heidelberg

**Rafael Menez berichtete über die Transformation.**

## Grüße aus Markelfingen



Foto: IG Metall Heidelberg

**Beim Jugendcamp am Bodensee diskutierte die IG Metall Jugend über den Manteltarifvertrag Ausbildung.**



### TERMINE

- Arbeitskreis Senioren, 10. September, 13.30 Uhr, Besprechungsraum der IG Metall
- Ortsjugendausschuss, 11. September, 17 Uhr, Besprechungsraum der IG Metall
- Arbeitskreis Vertrauensleute, 16. September, 17.30 Uhr, Besprechungsraum der IG Metall
- Seminar Betriebliches Mobilitätsmanagement, 19. September, Besprechungsraum der IG Metall, Informationen zur Anmeldung sind auf unserer Homepage abrufbar
- Arbeitskreis Schwerbehinderte Menschen, 19. September, 17.30 Uhr, Besprechungsraum der IG Metall
- Delegiertenversammlung, 24. September, 16.30 Uhr, Gesellschaftshaus Pfaffengrund, Schwalbenweg 1/2, Heidelberg

## #FairWandel – IG Metall Heidelberg bei Groß-Demo in Berlin

Über 50.000 Menschen haben im Juni in Berlin für einen sozialen, ökologischen und demokratischen Wandel der Arbeitswelt demonstriert. Auch aus Heidelberg war eine Delegation dabei, um sich dafür einzusetzen, dass beim Wandel der Arbeit die Beschäftigten nicht auf der Strecke bleiben.



Foto: IG Metall Heidelberg

Die Delegation der IG Metall Heidelberg in Berlin

### SENIORENACHMITTAG

- Am 10. Oktober findet ab 14 Uhr der Seniorennachmittag zum Thema »Pflegerpolitik und gewerkschaftliche Alternativen« im Gesellschaftshaus Pfaffengrund statt. Anmeldungen sind telefonisch möglich.

**>IMPRESSUM**

Redaktion Mirko Geiger (verantwortlich), Milena Brodt  
 Anschrift IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg  
 Telefon 06221 98 24-0 | Fax 06221 98 24-30  
 heidelberg@igmetall.de | heidelberg.igm.de

**Einladung zum  
Seniorenachmittag**

Unter dem Motto »Mehr von uns ist besser für alle« lädt der Seniorenarbeitskreis zum diesjährigen Seniorenachmittag ein. Dieser findet statt am 10. Oktober im Gesellschaftshaus Pfaffengrund.

Als Referent ist Jendrik Scholz vom DGB Baden-Württemberg eingeladen, der die aktuelle Pflege- und Gesundheitspolitik aus gewerkschaftlicher Sicht bewerten wird.

Weitere Informationen sind der Beilage in dieser metallzeitung zu entnehmen.

**Betriebsratsvorsitzenden-Treffen starten im Oktober**

Zur besseren Vernetzung und zum gegenseitigen Austausch veranstaltet die IG Metall Heidelberg regelmäßige Treffen für Betriebsratsvorsitzende und ihre Stellvertretungen.

Inhaltlich werden auf den Treffen sowohl aktuelle Änderungen in der Rechtsprechung behandelt als auch der Umgang mit zum Beispiel Fragen der Weiterbildung/Qualifizierung oder Kurzarbeit.

Das erste Treffen findet am 21. Oktober statt. Eine Teilnahme ist über § 37.6 BetrVG möglich und erfordert einen Beschluss des Betriebsrats.

Eine Anmeldung zu den Treffen ist bei Thomas Bohlender möglich. Er beantwortet auch alle offenen Fragen.

Kontakt per E-Mail an:  
 thomas.bohlender@igmetall.de



Die IG Metall-Mitglieder bei der Firma Mosca in Waldbrunn kämpfen für einen Tarifvertrag.

**Endspurt bei  
Mosca in Waldbrunn**

**TARIFVERHANDLUNGEN** Abschluss im Visier

Die Gespräche zur Tarifbindung der Firma Mosca in Waldbrunn haben im Frühjahr 2019 begonnen. Die Tarifparteien wollen in den geplanten Verhandlungsrunden im September zu einem Abschluss kommen.

Zu Beginn dieses Endspurts wollte die IG Metall die Beschäftigten mit ihrem IG Metall-Roadshow-Bus auf dem Werksgelände in der Mittagspause über die bevorstehenden Verhandlungstermi-

ne informieren und dabei einen Snack exklusiv für ihre IG Metall-Mitglieder ausgeben. Die Geschäftsführung hat der IG Metall diese Aktion allerdings auf dem Werksgelände untersagt.

Die IG Metall hat sich davon jedoch nicht abbringen lassen und hat ihre Mitglieder in der Mittagspause am 9. September im Betriebsratsbüro über die anstehenden Verhandlungen informiert und einen Snack ausgegeben.

**Fahr mit der IG Metall Jugend nach  
Karlsruhe!**

Vor einem Jahr hat die IG Metall Jugend eine Kampagne zum Manteltarifvertrag Auszubildende gestartet. Bei einer Umfrage haben über 4300 Auszubildende und dual Studierende ein deutliches Zeichen gesetzt.

Für eine gute Ausbildung brauchen wir bessere Bedingungen, moderne Lehr- und Lernmittel sowie Rechtssicher-

heit durch die tarifliche Einbindung von dual Studierenden.

Diese Themen bewegen die Jugend. Und wir wollen sie gemeinsam erreichen.

Am 26. Oktober steigt unser zentraler Jugendaktionstag in Karlsruhe und Du kannst dabei sein. Tickets und Infos gibt es bei Milena Brodt:

milena.brodt@igmetall.de

**Rhetorikseminar der  
IG Metall Jugend**

Andere überzeugen und die eigene Meinung gut vertreten – das sind wichtige Fähigkeiten, die heute im Beruf und im Privaten immer wichtiger werden. Die IG Metall Jugend Heidelberg veranstaltet daher vom 11. bis 13. Oktober ein Seminar mit dem Kommunikationstrainer Alan Fortuna. Teilnehmen können Auszubildende, dual Studierende und junge Metal-lerinnen und Metall-er. Weitere Informationen unter heidelberg.igm.de



**TERMINE**

- **Gewerkschaftstag der IG Metall in Nürnberg**  
6. bis 12. Oktober
- **Arbeitskreis Senioren**  
8. Oktober, 13 Uhr, Besprechungsraum der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg
- **Gesundheit im Rhein-Neckar-Kreis, DGB und VHS**  
10. Oktober, 19 Uhr, Verdi-Bildungsstätte, Am Wasserturm 1-3, Mosbach
- **Tag der Gewerkschaften**  
15. Oktober, 18 Uhr, mit Horst Schmittthener, Friedrich-Ebert-Haus, Pfaffengasse 18, Heidelberg
- **Ortsjugendausschuss**  
23. Oktober, 17 Uhr, Besprechungsraum der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg
- **Betriebsratsvorsitzenden-treffen**  
21. Oktober, IG Metall Heidelberg, Anmeldung siehe Artikel
- **Jugendaktionstag**  
26. Oktober, Schwarzwaldhalle Karlsruhe, Anmeldung siehe Artikel

**IMPRESSUM**

Redaktion Mirko Geiger (verantwortlich), Milena Brodt  
 Anschrift IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg  
 Telefon 06221 9824-0 | Fax 06221 9824-30  
 heidelberg@igmetall.de | heidelberg.igm.de



Foto: IG Metall Heidelberg

Die Heidelberger Delegation auf dem Gewerkschaftstag

**Miteinander für morgen**

Eine Woche lang wurde auf dem Gewerkschaftstag über die zukünftige Politik und die Themen der IG Metall für die nächsten vier Jahre diskutiert.

Die IG Metall Heidelberg wurde durch Beate Schmitt (Betriebsrat HDM), Sven Schmidt (Betriebsratsvorsitzender KS Gleitlager) und durch Michael Seis, Zweiter Bevollmächtigter der Geschäftsstelle, vertreten.

Ein weiteres Mandat gab es für Mirko Geiger über seinen Platz im Beirat der IG Metall.



Horst Schmitthenner sprach über Armut.



Fotos: IG Metall Heidelberg

Thomas Wenzel, Horst Schmitthenner, Mirko Geiger (v.l.n.r.)

# Arm trotz Arbeit

Der Tag der Gewerkschaften fand in diesem Jahr im Rahmen der Woche gegen Armut statt.

Der Tag der Gewerkschaften in Heidelberg erinnerte in diesem Jahr an die Gründung des DGB vor 70 Jahren und fand im Rahmen der Woche gegen Armut statt. Als Festredner war Horst Schmitthenner eingeladen, ehemaliges Vorstandsmitglied der IG Metall. Er widmete sich dem Phänomen, dass in Deutschland immer mehr Menschen in Armut leben, ob-

wohl sie einer Beschäftigung nachgehen. Als Gründe dafür verwies er auf veränderte Beschäftigungsverhältnisse, die immer häufiger durch Befristung oder niedrige Löhne geprägt sind. Gepaart mit einer Zunahme der Leiharbeit und der Teilzeitbeschäftigung führe dies dazu, dass sich der Kreis der Armen weiter vergrößere.

Um diese Entwicklung rückgängig zu machen, sei es notwendig, den Menschen wieder in den Mittelpunkt zu stellen und den von Armut Betroffenen annehmbare Maßnahmen anzubieten, die Beschäftigung ermöglichen. Gleichzeitig müsse der Niedriglohnsektor eingedämmt und die Tarifbindung wieder gestärkt werden, so Schmitthenner weiter.



**TERMINE**

- **Arbeitskreis Senioren**  
12. November, 13.30 Uhr, Sitzungssaal IG Metall Heidelberg
- **Ortsjugendausschuss**  
13. November, 17 Uhr, Sitzungssaal IG Metall Heidelberg
- **Arbeitskreis Vertrauensleute**  
18. November, 17.30 Uhr, Sitzungssaal IG Metall Heidelberg
- **Arbeitskreis Schwerbehinderte Menschen**  
19. November, 17.30 Uhr Sitzungssaal IG Metall Heidelberg

## Mehr von uns ist besser für alle



Foto: IG Metall Heidelberg

Der Seniorennachmittag stieß auf reges Interesse.

Der diesjährige Seniorennachmittag im Oktober stand unter dem Motto »Mehr für uns ist besser für alle« und beschäftigte sich mit der gewerkschaftlichen Bewegung für Verbesserungen in der Pflege.

Als Referent war Jendrik Scholz vom DGB Baden-Württemberg anwesend, der über bessere Personalausstattung und ein solidarisches Finanzierungsmodell sprach. Auch für gemütlichen Austausch war im Anschluss ausreichend Zeit eingeplant.

Ein ausführlicher Bericht ist auf unserer Homepage abrufbar.

**IMPRESSUM**

Redaktion Mirko Geiger (verantwortlich), Milena Brodt  
Anschritt IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg  
Telefon 06221 98 24-0 | Fax 06221 98 24-30  
heidelberg@igmetall.de | heidelberg.igm.de



Die Jubilare Karl Kastner, Erwin Bräunling und Dieter Bleiler mit den Bevollmächtigten Mirko Geiger und Michael Seis



Insgesamt wurden knapp 687 Jubilare für ihre jahrelange Mitgliedschaft geehrt.



# Langjährige Mitglieder geehrt

**JUBILARFEIER** Die IG Metall Heidelberg bedankte sich bei ihren Mitglieder für ihre jahrelange Treue.

Im Oktober lud die IG Metall Heidelberg besonders langjährige Mitglieder ein, um ihnen für ihre Verbundenheit zur IG Metall zu danken und ihr Jubiläum zu feiern. Die Veranstaltung fand in festlichem Rahmen in der Print Media Academy statt.

Insgesamt 687 Kolleginnen und Kollegen begehen

2019 ihr Jubiläum, 9 Jubilare davon werden für eine 70-jährigen Mitgliedschaft geehrt, 54 Jubilare für 60 Jahre.

Die Festrede hielt Dieter Knauß, Mitglied des Kontrollausschusses der IG Metall. Er blickte auf die Ereignisse in den Eintrittsjahren der Jubilare zurück und dankte ihnen für ihre Unterstützung der IG Me-

tall im Betrieb und im Alltag. Auch die beiden Bevollmächtigten Mirko Geiger und Michael Seis dankten den Anwesenden für ihr Engagement.

Bei einem gemeinsamen Abendessen mit musikalischer Umrahmung von Huub Dutch hatten die Jubilare die Gelegenheit, sich auszutauschen und gemeinsam zu feiern.



## TERMINE

- **Delegiertenversammlung**  
3. Dezember, 16.30 Uhr, Gesellschaftshaus Pfaffengrund, Schwalbenweg 1/2, Heidelberg
- **Ortsjugendausschuss**  
7. Dezember, Sitzungszimmer der IG Metall, weitere Infos auf der Homepage
- **AK Vertrauensleute**  
9. Dezember, 17.30 Uhr, Sitzungszimmer der IG Metall
- **AK Senioren/Seniorinnen**  
12. Dezember, 13.30 Uhr, Sitzungszimmer der IG Metall

## Geplante Schließung von Haldex

Betriebsrat und IG Metall Heidelberg verurteilen die geplante Schließung von Haldex aufs Schärfste.

Die Geschäftsführung hatte im Oktober mitgeteilt, dass das Werk in Heidelberg zum Frühjahr 2020 geschlossen und die Produktion nach Ungarn verlagert werden soll. Hintergrund seien zu hohe Kosten und eine fehlende Fortführungslösung für das Betriebsgelände in Wieblingen.

Beides weist die IG Metall Heidelberg zurück und be-

zeichnet das Vorgehen als skandalös. Man sei mit der Ankündigung überfahren worden, gleichzeitig wurden falsche Behauptungen aufgestellt über angebliche Verhandlungen. Möglichkeiten der Fortführung vor Ort wurden ignoriert.

Die IG Metall Heidelberg verurteilt das Vorgehen und wird mit den Kolleginnen und Kollegen für den Erhalt ihrer Arbeitsplätze kämpfen.

Weitere Informationen stehen auf unserer Homepage zur Verfügung.

## Frohe Weihnachten

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2020!



## Öffnungszeiten

Das Büro der IG Metall Heidelberg ist vom 23. Dezember 2019 bis 7. Januar 2020 geschlossen.

In diesem Zeitraum findet keine Rechtsberatung statt. Eventuell ablaufende Fristen in Rechtsangelegenheiten können in dieser Zeit nicht gewahrt werden. In dringenden Fällen, insbesondere wenn Fristablauf droht, finden Sie alle Informationen auf unserer Internetseite

heidelberg.igm.de